

Modulhandbuch

M. Ed. Bildungswissenschaften bzw. Bildungswissenschaften/Berufspädagogik und Praxiselemente (Lehramt für die Schulformen Gymnasium/Gesamtschule und Berufskollegs)

Gültig ab WS 2026/27

Version: 29.09.2025

Kontakt daten Fachbereich

Sekretariat der
Bildungswissenschaften

Poppelsdorfer Allee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228 73-7615
E-Mail: bildungswissenschaften@
uni-bonn.de

Kontakt daten Studiengangsmanagement

Bonner Zentrum für
Lehrer*innenbildung (BZL)

Poppelsdorfer Allee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228 73 - 60246
E-Mail: bzI-master@uni-bonn.de

Kontakt daten Prüfungsbüro

Bonner Zentrum für
Lehrer*innenbildung (BZL)

Poppelsdorfer Allee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228 73 - 60050
E-Mail: bzI@uni-bonn.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Pflichtmodule (alle Schulformen)	3
1.1	Bildungsforschung und Bildungsorganisation	3
1.2	Diagnose und Förderung (DuF)	5
1.3	Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (Sprachliche Heterogenität und Sprachbildung in allen Fächern)	7
2.	Module im Zusammenhang mit dem Praxissemester	9
2.1	Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters.....	9
2.2	Praxissemester – schulpraktischer Teil	11
2.3	Praxissemester — Studienprojekt Forschenden Lernens und schul- oder unterrichtsbezogene Beobachtung.....	13
3.	Masterarbeit	15

1. Pflichtmodule (alle Schulformen)

1.1 Bildungsforschung und Bildungsorganisation

Modul: Bildungsforschung und Bildungsorganisation				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 801110100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte		Das Masterseminar vertieft die Inhalte der Bachelor-Vorlesungen in den Modulen „Schulpädagogik – Schwerpunkt Allgemeine Didaktik“ und „Schulpädagogik – Schwerpunkte Bildung und Erziehung“ bzw. „Berufspädagogik 1: Grundlagen“. Zentrale Inhalte sind: - Bildungswissenschaftliche Theoriebildung im Spannungsfeld zwischen begrifflicher Arbeit und empirischer Forschung - Transdisziplinäre Bezüge bildungswissenschaftlicher Forschung (insbesondere zu Psychologie, Philosophie und Soziologie) - Bezüge zwischen bildungswissenschaftlicher Forschung und pädagogischem Handeln in unterschiedlichen institutionellen Umfeldern - Zentrale Themen der Bildungswissenschaft mit Bezug auf die unterrichtliche Praxis - Zentrale Themen der Bildungswissenschaft mit Bezug auf Schultheorie, Schuleffektivitätsforschung und Schulentwicklung - Gesellschaftliche und politische Kontexte pädagogischen Handelns - Aktuelle Problemstellungen und Debatten der Bildungswissenschaft				
Qualifikationsziele		Die Studierenden - können mit zentralen bildungswissenschaftlichen Methoden und Begriffen differenziert, fachlich fundiert und situationsangemessen umgehen. - können aktuelle Ergebnisse der Bildungsforschung rezipieren und bewerten. - können Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorien und pädagogischer Praxis analysieren und kritisch reflektieren. - können die Beziehungen zwischen pädagogischer Praxis und ihren gesellschaftlich-politischen Kontexten (einschließlich gesellschaftlicher, kultureller und technologischer Veränderungsprozesse) analysieren und kritisch reflektieren. - können sich differenziert, argumentativ und fachlich fundiert mit aktuellen Problemstellungen und Diskursen der bildungswissenschaftlichen Forschung auseinandersetzen. - Können Standards des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.				
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	Vertiefung verschiedener Themenfelder, Angebot s. https://www.basis.uni-bonn.de	dt.	20	2	21
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen		keine				
empfohlen		Für Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen: Kenntnis der Inhalte der Bachelor-Module „Schulpädagogik – Schwerpunkt Allgemeine Didaktik“ und „Schulpädagogik – Schwerpunkte Bildung und Erziehung“ Für Lehramt an Berufskollegs: „Berufspädagogik 1: Grundlagen“				

4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen)	Pflicht	Beginn WiSe: 1., 2, oder 4. Beginn SoSe: 1., 3. oder 4.
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Berufskollegs)	Pflicht	Beginn WiSe: 1., 2, oder 4. Beginn SoSe: 1., 3. oder 4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat (15 - 30 Minuten), Protokoll (2 - 4 Seiten), Exzerpt (2 - 4 Seiten), Handout (1 - 2 Seiten), schriftlichem Test (15 - 30 Minuten), Kurzessay (2 - 4 Seiten), Probehausarbeit (3.000 - 9.000 Zeichen), Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen unter https://www.basis.uni-bonn.de bekannt gegeben.		4
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100 %), 20.000 – 30.000 Zeichen (dt.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	120 h, davon 21 h Präsenz 99 h Selbststudium	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	s. https://www.basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Fani Lauermann		
Anbietende Organisationseinheit	BZL, Bildungswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	s. https://www.basis.uni-bonn.de		

1.2 Diagnose und Förderung (DuF)

Modul: Diagnose und Förderung (DuF)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 801110400						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte		Grundbegriffe des Testens und der Diagnostik, Testkonstruktion, Leistungs-, Intelligenz-, Begabungs-, Verhaltensdiagnostik, Diagnostik von (Leistungs-) Motivation und Lernstörungen; Förderung kognitiver Fähigkeiten, Begabungen, Sprache, Förderung des Selbstkonzepts; Umgang mit Heterogenität, innere Differenzierung von Unterricht, Fördern von Schülern*innen im Kontext von Inklusion sowie in Bezug auf Alphabetisierung und Grundbildung.				
Qualifikationsziele		Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten über die zentralen Inhalte schulischer Diagnostik und Förderung, wie sie sich Lehrkräften in der schulischen Praxis stellen. Sie sind in der Lage, in den Handlungsfeldern des Beurteilens und des Förderns eigenständig Maßnahmen (z. B. Prüfungsformen oder Förderpläne) zu entwickeln und auszuwerten. Sie lernen Probleme aus dem Bereich von Diagnose und Förderung zu analysieren, unterschiedliche Vorgehensweisen vergleichend zu diskutieren und zu begründeten Bewertungen zu gelangen.				
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Psychometrische Grundlagen, Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung, Bewertungsnormen, Beurteilungsfehler, Üben, Inklusive Pädagogik, umfassende Förderung als Handlungsfeld der pädagogischen Arbeit	dt.	200	3	32
	Ü	In den Übungen werden die Inhalte der Vorlesung exemplarisch in Bezug zu Unterrichtsfächern gesetzt und vertieft	dt.	30	2	21
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen		keine				
empfohlen		Kenntnis der Inhalte der Bachelor-Module „Inklusion für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen“ bzw. „Inklusion (Berufspädagogik)“				

4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen)	Pflicht	Beginn WiSe: 1., 2. oder 4. Beginn SoSe: 1., 3. oder 4.
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Berufskollegs)	Pflicht	Beginn WiSe: 1., 2. oder 4. Beginn SoSe: 1., 3. oder 4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine		6 (einschl. 1 ECTS-LP FI)
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	V: Klausur, Dauer 90 Minuten (dt.) S: --		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und	180 h , davon 53 h Präsenz 127 Selbststudium	1 Semester
Sommersemester ☐	Sommersemester ☒		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	s. https://www.basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	PD Dr. Udo Käser		
Anbietende Organisationseinheit	BZL, Bildungswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	s. https://www.basis.uni-bonn.de		

1.3 Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (Sprachliche Heterogenität und Sprachbildung in allen Fächern)

Modul: Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (Sprachliche Heterogenität und Sprachbildung in allen Fächern)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 801110300						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Sensibilisierung für soziale und individuelle Lernvoraussetzungen und Lernervariablen von Schüler*innen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte; Einführung in schulische Ansätze im Umgang mit Diversität; Grundlagen von Spracherwerbskonzepten, Lerner*innen- sprachentwicklung und Sprachstandsdiagnostik; Sensibilisierung für die sprachlichen Anforderungen des Faches; Ansätze der Sprachbildung in allen Fächern: Analyse von Unterricht im Hinblick auf sprachensible Ansätze, Methodische Ansätze des sprachsensiblen Unterrichts, Planung sprachsensibler fachspezifischer Unterrichtsaktivitäten					
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen, - Spracherwerbskonzepte kennen. - die Phasen der Lerner*innensprachenentwicklung verstehen und Lerner*innentexte anhand dieser diagnostizieren können. - die Unterschiede zwischen Sprachproduktionen im Hinblick auf konzeptionelle Mündlichkeit/konzeptionelle Schriftsprachlichkeit/schulische Bildungssprache erkennen. - für den Umgang mit sprachlicher und kultureller Diversität von Schüler*innen und Eltern sensibilisiert werden. - schulische Ansätze im Umgang mit Mehrsprachigkeit und heterogenen Lerner*innenvoraussetzungen kennen. - Ansätze der Sprachförderung in allen Fächern kennen. - Unterricht im Hinblick auf sprachensible Ansätze kritisch reflektieren können. - Methodische Ansätze des sprachsensiblen Unterrichts anwenden können.					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	s. Inhalte	dt.	30	4	42
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen)		Pflicht		Beginn WiSe: 1., 2. oder 4. Beginn SoSe: 1., 3. oder 4.	
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Berufskollegs)		Pflicht		Beginn WiSe: 1., 2. oder 4. Beginn SoSe: 1., 3. oder 4.	

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Aktive und fristgerechte Bearbeitung der Onlinesitzungen auf der Lernplattform (Zeitaufwand jeweils ca. 60 - 90 Minuten)		6
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (100 %), 16.000 Zeichen (dt.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und	180 h, davon 42 h Präsenz 138 Selbststudium	1 Semester
Sommersemester ☐	Sommersemester ☒		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	s. https://www.basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Anke Backhaus		
Anbietende Organisationseinheit	BZL, Bildungswissenschaften		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	In den Seminaren werden einzelne Anteile in Form von Blended-Learning umgesetzt. Semesteraktuelle Informationen werden auf https://www.basis.uni-bonn.de bekannt gegeben.		

2. Module im Zusammenhang mit dem Praxissemester

2.1 Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters

Modul: Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters	
Modulnr./-code: 801111100	
 UNIVERSITÄT BONN	
1. Inhalte und Qualifikationsziele	
Inhalte	Die Themenbereiche „Forschendes Lernen“ und „Lehrer*innenhandeln“ sollen die Studierenden dazu befähigen, während des Praxissemesters auf der Grundlage bildungswissenschaftlicher Theorieansätze ihre Erfahrungen im Handlungsfeld Schule zu analysieren und forschend zu reflektieren. Im Bereich „Forschendes Lernen“ liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Vermittlung von Methodenkenntnissen qualitativer und quantitativer Forschung sowie deren Anwendungsmöglichkeiten im schulischen Kontext. Im Bereich „Lehrer*innenhandeln“ werden Modelle und Konzepte der Allgemeinen Didaktik und Grundlagen der Unterrichtsplanung und -analyse vermittelt. Darüber hinaus können folgende Themenbereiche behandelt werden: Kommunikation und Interaktion in der Schule, Lehrer*innenpersönlichkeit, Merkmale guten Unterrichts, vertiefte und praxisbezogene Aspekte der Unterrichtsentwicklung, professionelle Lerngemeinschaften, Klassen- und Konfliktmanagement, Schulentwicklung, Evaluation und Qualitätssicherung in Schulen. Ein besonderer Fokus des Vorbereitungsseminars liegt auf der Anbahnung und Planung der Studienprojekte.
Qualifikationsziele	Studierende bauen ihre Kompetenzen im Bereich Unterrichtsplanung und -entwicklung sowie ihre Kompetenzen im Umgang mit dem Forschungsfeld Schule und den dazu notwendigen Methoden aus. Sie erwerben anwendungs- und schulforschungsbezogene Kompetenzen im Bereich der Schulentwicklung sowie im Bereich der Reflexion von Unterrichtsgestaltung. Die Studierenden • sind in der Lage erziehungswissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und -beobachtung zu entwickeln, • kennen Kriterien der konkreten Unterrichtsplanung, • haben theoretisches Wissen über guten Unterricht und können eine Unterrichtsanalyse unter dieser Fragestellung durchführen, • können Unterrichtskonzepte unter Beachtung aktueller erziehungswissenschaftlicher Erkenntnisse beobachten und reflektieren, • verfügen über Kompetenzen für ein zielgerichtetes selbstständiges Lehrer*innenhandeln, • besitzen einen Überblick über Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung und können Methoden hinsichtlich ihrer Relevanz für die Schulentwicklung einschätzen, • sind in der Lage Untersuchungen für begrenzte Fragestellungen aus der Schulpraxis zu konzipieren und die dafür angemessenen Forschungsmethoden auszuwählen und anzuwenden.

2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S1	Vorbereitung des Praxissemesters	dt.	20	2	21
	S1	Begleitung des Praxissemesters	dt.	20	2	21
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Für Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen: Kenntnis der Inhalte der Bachelor- Module „Schulpädagogik – Schwerpunkt Allgemeine Didaktik“ und „Schulpädagogik – Schwerpunkte Bildung und Erziehung“ Für Lehramt an Berufskollegs: „Berufspädagogik 1: Grundlagen“					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen)			Pflicht	Beginn WiSe: 2.-3. Beginn SoSe: 1.-2.	
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Berufskollegs)			Pflicht	Beginn WiSe: 2.-3. Beginn SoSe: 1.-2.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S1 oder S2: schriftliche oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat (15 - 30 Minuten), Protokoll (2 - 4 Seiten), Exzerpt (2 - 4 Seiten), Handout (1 - 2 Seiten), schriftlichem Test (15 - 30 Minuten), Kurzessay (2 - 4 Seiten), Probehausarbeit (3.000 - 9.000 Zeichen), Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen unter https://www.basis.uni-bonn.de bekannt gegeben.					6
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester – Studienprojekte“					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und		180 h , davon		2 Semester	
Sommersemester ☐	Sommersemester ☒		42 h Präsenz 138 h Selbststudium			
Modulorganisation						
Lehrende(r)	s. https://www.basis.uni-bonn.de					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Jutta Standop					
Anbietende Organisationseinheit	BZL, Bildungswissenschaften					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)						

2.2 Praxissemester – schulpraktischer Teil

Modul: Praxissemester – schulpraktischer Teil				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 801111100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Unterrichtshospitationen, - Teilnahme am Schulleben (z. B. Konferenzen, außerunterrichtliche Klassenaktivitäten), - Eigener Unterricht unter Begleitung, - Unterstützung und Begleitung durch die Ausbildungslehrkräfte. - Besuch von Einführungstagen am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) - ZfsL-begleitete Hospitationen, Beratungsgespräche zum Unterricht - Bilanz- und Perspektivgespräch					
Qualifikationsziele	Ziel des Praxissemesters ist es, im Rahmen des lehramtsbezogenen Masterstudiengangs Theorie und Praxis professionsorientiert miteinander zu reflektieren und die Studierenden auf die Praxisanforderungen der Schule und des Vorbereitungsdienstes wissenschafts- und berufsfeldbezogen vorzubereiten.					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	p*					390 Std am Lernort Schule
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Gleichzeitige Belegung des Moduls "Praxissemester – Studienprojekt Forschenden Lernens und schul- oder unterrichtsbezogene Beobachtung"					
empfohlen						
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen)			Pflicht	Beginn WiSe: 3. Beginn SoSe: 2.	
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Berufskollegs)			Pflicht	Beginn WiSe: - 3. Beginn SoSe: 2.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	gemäß Angaben im Modul zur Begleitung des Praxissemesters in den gewählten Lehramtsfächern und den Angaben im Modul zur Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters in den Bildungswissenschaften					13
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester – Studienprojekt Forschenden Lernens und schul- oder unterrichtsbezogene Beobachtung“					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und	390 h		1 Semester	
Sommersemester	☐	Sommersemester				
Modulorganisation						

Lehrende(r)	
Modulkoordinator(in)	PXS-Beauftragte*r des BZL
Anbietende Organisationseinheit	BZL in Kooperation mit dem Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung und den Schulen der Ausbildungsregion Bonn
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	

2.3 Praxissemester — Studienprojekt Forschenden Lernens und schul- oder unterrichtsbezogene Beobachtung

Modul: Praxissemester – Studienprojekt Forschenden Lernens und schul- oder unterrichtsbezogene Beobachtung				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 801115000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Inhalt des Studienprojektes Forschenden Lernens: - Planung, Durchführung und Dokumentation eines Studienprojektes, - Bearbeitung, Reflexion und Dokumentation von Bedingungen, Herausforderungen und Kennzeichen des Handelns in pädagogischen Kontexten. Inhalt der schul- oder unterrichtsbezogenen Beobachtung: Planung, Durchführung und Dokumentation einer Beobachtungsaufgabe in Lehr-Lern-Situationen, anhand derer z. B. Schul- und Unterrichtskulturen, -praktiken und -abläufe fachspezifisch erkennbar werden.					
Qualifikationsziele	Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen rund um das Berufsfeld Schule und die Lehr-Lernprozesse.					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	AS					
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Gleichzeitige Belegung des Moduls „Praxissemester – schulpraktischer Teil“					
empfohlen						
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen)			Pflicht	Beginn WiSe: 3. Beginn SoSe: 2.	
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Berufskollegs)			Pflicht	Beginn WiSe: - 3. Beginn SoSe: 2.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	gemäß Angaben im Modul zur Begleitung des Praxissemesters in den gewählten Lehramtsfächern und den Angaben im Modul zur Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters in den Bildungswissenschaften					6

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Eine Hausarbeit zu dem Studienprojekt - in einem der beiden Lehramtsfächer oder - in den Bildungswissenschaften und eine Hausarbeit zur Beobachtungsaufgabe - in einem der beiden Lehramtsfächer oder - in den Bildungswissenschaften (Gewichtung: 62,5% zu 37,5%)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	180h	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)		s. https://www.basis.uni-bonn.de	
Modulkoordinator(in)		BZL-Praxissemesterbeauftragte*r	
Anbietende Organisationseinheit		BZL Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken aller Lehramtsfächer	
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

3. Masterarbeit

Masterarbeit				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 8900						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Eine Fragestellung aus dem Gebiet der Bildungswissenschaften und deren Argumentation.					
Qualifikationsziele	Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung, die zeigen soll, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Fachs selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- -größe	SWS	Workload [h]
	--	---	---	---	---	---
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Mind. 45 LP im lehramtsbezogenen Masterstudiengang					
empfohlen	---					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen)			Pflicht	4.	
	Bildungswissenschaften (M.Ed.-Teilstudiengang für Lehramt an Berufskollegs)			Pflicht	4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	---					15 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Masterarbeit (dt.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und		450 h	1 Semester		
Sommersemester ☐	Sommersemester	☒				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Alle Prüfungsberechtigten des Fachbereichs Bildungswissenschaften (§ 10 der Prüfungsordnung Lehramt)					
Modulkoordinator(in)	Alle Prüfungsberechtigten des Fachbereichs Bildungswissenschaften (§ 10 der Prüfungsordnung Lehramt)					
Anbietende Organisationseinheit	BZL, Bildungswissenschaften					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.					